



Evangelischer  
Kirchenkreis  
Steinfurt  
Coesfeld  
Borken

## Fachtag stärkt Auffangnetz für Eltern

**Mit einem Fachtag Pränataldiagnostik am 25. November möchte das Diakonische Werk Fachkräfte und Interessierte zusammenführen**

**Steinfurt (Münsterland), 17. November 2015** – „In den zurückliegenden Jahren erlebte die Pränatalmedizin einen enormen Fortschritt“, weiß Annette Braune. werdende Mütter und Väter versprechen sich von der Pränataldiagnostik zusätzliche Informationen über ihr ungeborenes Kind sowie Entlastung und Sicherheit. „Werden angehende Eltern allerdings mit einem auffälligen Befund konfrontiert, erleben werdende Mütter und Väter diese Situation oftmals als enorme Belastung. Dann stellen sich existenzielle Fragen“, so die Diplom-Sozialpädagogin des Diakonischen Werkes des Evangelischen Kirchenkreises Steinfurt-Coesfeld-Borken e.V. weiter.

Um werdenden Eltern für diesen Fall ein tragfähiges Auffangnetz zu bieten, lädt das Diakonische Werk unter dieser Überschrift „Ein Befund und viele Fragen“ am Mittwoch, 25. November, Multiplikatoren, Fachkräfte sowie Interessierte zu einem Fachtag Pränataldiagnostik ein. In der Zeit von 14 bis 18 Uhr lädt die Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung in den Räumen der Technischen Schulen in Steinfurt ein, über die bestmögliche Begleitung und Beratung Ratsuchender zu diskutieren.

Der Fachtag richtet sich an Hebammen, Ärzte, Beratende der Schwangerenberatungsstellen, Multiplikatoren im Gesundheitswesen, in Verbänden und Gemeinden sowie an Interessierte. Anmeldungen für den Fachtag sind noch möglich in der Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Diakonischen Werkes in Steinfurt bei Dagmar Drawe unter Telefon 0 25 51/13 14, per Email an [eb@dw-st.de](mailto:eb@dw-st.de) sowie im Internet unter [www.dw-st.de](http://www.dw-st.de). Die Tagungskosten betragen inklusive Getränke 25 Euro pro Person. Die Veranstaltung trägt sich durch Mittel des Kreises Steinfurt, des Diakonischen Werkes sowie durch Spenden.

**Bildunterschrift:** Annette Braune (v.li.) neben Tobias Bendfeld, Monika Hölscher, Neda Ramezani, Esther Jans-Harnisch und Susanne Sander vom Diakonischen Werk (Foto: Diakonie – Abdruck honorarfrei).

**Bildlink:** <http://t1p.de/diakonie>

**Weiterführende Informationen und druckfähiges Bildmaterial erhalten Sie unter [www.der-kirchenkreis.de](http://www.der-kirchenkreis.de).**



Evangelischer  
Kirchenkreis  
Steinfurt  
Coesfeld  
Borken

# Pressemitteilung

## Hintergrundinformation

Der Evangelische Kirchenkreis Steinfurt-Coesfeld-Borken ist der flächengrößte Kirchenkreis auf dem Gebiet der Evangelischen Kirche von Westfalen (EKvW). Zu ihm zählen rund 86.000 evangelische Christen im westlichen Münsterland in 20 Kirchengemeinden an 46 Standorten. Zweimal jährlich kommen Delegierte aller Gemeinden und kreiskirchlichen Dienste zur Kreissynode zusammen, um grundlegende Entscheidungen für den Kirchenkreis zu diskutieren und zu entscheiden. Zwischen den Synoden führt der von der Synode gewählte Kreissynodalvorstand mit dem Superintendenten als Vorsitzenden die Geschäfte des Kirchenkreises. Dienstsitz der Superintendentur und der zentralen Verwaltung ist das Kreiskirchenamt in Steinfurt.

## Pressekontakt

Daniel Cord  
Ev. Kirchenkreis Steinfurt-Coesfeld-Borken  
Öffentlichkeitsreferat  
Bohlenstiege 34  
48565 Steinfurt  
Telefon: 02551 / 144-22  
Fax: 02551 / 144-21  
[oeffentlichkeitsarbeit@der-kirchenkreis.de](mailto:oeffentlichkeitsarbeit@der-kirchenkreis.de)  
[www.twitter.com/ev\\_kirchenkreis](https://www.twitter.com/ev_kirchenkreis)  
[www.der-kirchenkreis.de](http://www.der-kirchenkreis.de)